

Öko-Sortenempfehlungen 2025

Sommerweizen

Hinweise zur Fruchtart

Sommerweizensorten verfügen in der Regel über höhere Qualitätspotenziale als Winterweizen. Außerdem kann Sommerweizen bei Leguminosenvorfrucht den zur Verfügung gestellten Stickstoff besser verwerten als Winterweizen. Die in Sachsen häufig auftretende Frühsommertrockenheit mindert den Kornertrag aber deutlich, so dass der Anbauumfang im Vergleich zur Winterform begrenzt ist. Insbesondere in Grenzlagen des Winterweizenanbaus auf Verwitterungs-Standorten ist Sommerweizen eine interessante Alternative. Allerdings stellt das zunehmende Auftreten der Gelben Getreidehalmfliege die Anbauwürdigkeit dieser Fruchtart in Frage, da der Schädling zu Mindererträgen führen kann.

Bei der Sortenwahl hat die Resistenz gegen Gelbrost einen hohen Stellenwert. Die Krankheit kann frühzeitig auftreten und hat damit einen deutlich stärkeren Einfluss auf den Ertrag als Braunrost. Im Hinblick auf die Konkurrenzkraft gegen Unkräuter unterscheiden sich die gegenwärtig in den Öko-Landessortenversuchen (LSV) geprüften Sommerweizensorten bei den Merkmalen Bodendeckungsgrad und Massebildung in der Jugendentwicklung nur geringfügig. Eine deutliche Differenzierung liegt dagegen bei der Pflanzenlänge vor. Die längste Sorte Saludo ist um knapp 20 cm länger als die kürzeste Sorte KWS Expectum. Alle Sorten blieben in den letzten Jahren standfest.

Sortenempfehlungen

E-Weizen: Saludo, KWS Expectum, KWS Carusum, Esperanza

Kornertrag von Sommerweizen

Qualitätsgruppe		Kornertrag (relativ)					RP-Gehalt	FK-Gehalt	Fallzahl	Fallzahlstabil.
		2022	2023	2024	2023-2024	2022-2024				
Anz. Orte		3	2	2	4	7				
KWS Sharki	E	96	95	97	96	96	0/+	+ / ++	+	(+)
Saludo	E	104	95	92	94	98	+	++	+++	(+)
KWS Expectum	E	104	101	99	100	102	+	+ / ++	+	(+)
Convento C Pop		88	99	96	97	93	+	++	+ / ++	(+)
Alicia	(E)	95	103	96	100	98	+	+ / ++	+	(+)
KWS Carusum	E	109	104	116	109	109	+	++	+++	(+)
Esperanza	E	104	103	104	104	104	+	+ / ++	+++	(+)
BB (dt/ha)		46,4	49,7	40,9	45,3	45,8				

Löss-Standorte Mittelsömmern (TH), Bernburg (ST); V-Standort Forchheim (SN)

BB = Mittel der dreijährig geprüften Sorten; RP-Gehalt = Rohproteingehalt; FK-Gehalt = Feuchtklebergehalt

Einstufungen: ++ = sehr hoch, + = hoch, 0 = mittel, - = gering, -- = sehr gering;

() = vorläufige Einstufung

Fallzahlstabilität: keine Stabilitätsprobleme in den letzten Jahren

Hinweise zu den empfohlenen Sorten

Saludo (E) ist eine Züchtung aus biologisch-dynamischem Anbau und wurde 2019 zugelassen. In den letzten Prüffahren zeigte sie sich mit leicht unterdurchschnittlichen Kornerträgen. Bei der Qualität fallen die Werte hoch bis sehr hoch aus, nicht nur beim Rohprotein- und Feuchtklebergehalt, sondern auch bei der Fallzahl. Ein Anbau ist vor allem für Standorte empfehlenswert, auf denen mit anderen Sorten keine sichere Backweizenerzeugung möglich ist. Saludo hat eine gute bis ausreichende Resistenzausstattung gegen Rostkrankheiten und Mehltau. Die Sorte ist lang im Wuchs und standfest. Nach Angaben des Züchters besteht eine gute Widerstandsfähigkeit gegen Weizensteinbrand.

KWS Expectum (E) erzielte dreijährig insgesamt überdurchschnittliche Erträge. Die begrenzte Sorte weist gute Qualitätseigenschaften auf, auch wenn der Feuchtklebergehalt niedriger ist im Vergleich zu Saludo. Von Vorteil ist auf jeden Fall die hohe, stabile Fallzahl. Kennzeichen des Eliteweizens sind eine mittlere Resistenzausstattung und eine kurze bis mittlere Pflanzenlänge.

KWS Carusum (E) präsentierte sich als sehr ertragsstarke Weizensorte, insbesondere in 2024 war sie den anderen Sorten im Kornertrag deutlich überlegen. Gleichwohl sind keine Defizite bei den Qualitätsmerkmalen zu verzeichnen. KWS Carusum liegt bei Rohprotein-, Feuchtklebergehalt und Fallzahl auf dem Niveau von Saludo. Die Anfälligkeit für Mehltau und Gelbrost ist gering, Braunrost kann etwas stärker auftreten. Die Pflanzenlänge ist mittel bis lang.

Esperanza (E) erreichte dreijährig hohe Kornerträge und durchweg gute bis sehr gute Einstufungen bei den Qualitätseigenschaften. Daneben zeichnet sich die im biologisch-dynamischen Landbau gezüchtete und im Jahr 2022 zugelassene Sorte durch eine gute Resistenzausstattung aus. Sie zählt zu den langen Sommerweizensorten, erwies sich aber dennoch als wenig lageranfällig. Nach Angaben des Züchters besteht eine gute Widerstandsfähigkeit gegen Flugbrand.

Eigenschaften von Sommerweizen

Qualitätsgruppe		Mehltau-resistenz	Braunrost-resistenz	Gelbrost-resistenz	Pflanzenlänge	Standfestigkeit
KWS Sharki	E	0	0	0/-	m	+
Saludo	E	0/+	+	0/+	l	+
KWS Expectum	E	0	0	0	k-m	+
Convento C Pop		0	0/+	+	l	+
Alicia	(E)	0	0	0/-	m	+
KWS Carusum	E	+	0	+	m-l	+
Esperanza	E	+	+	+	l	+

Einstufungen: + = hoch, 0 = mittel, - = gering
Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang;

Eigenschaften von weiteren Sommerweizensorten (ab 2023 nicht mehr im Prüfsortiment)

	Qual.	Prüfzeitraum	Ertrag	RP-Gehalt	Feuchtklebergehalt	Fallzahl	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Mehltau-resist.	Braunrost-resist.	Gelbrost-resist.
Jack	E	18-20	-/--	++	++	+	m-l	0/+	+/++	+	+/++
Anabel	(E)	17-20	+/++	0/+	0/+	+/++	k	++	++	+	+/++
Astrid	(E)	17-20	0/+	+	+/++	+	m	++	+/++	0/+	+/++
Quintus	A	15-21	+	+	+	0/+	m	++	0	+	++
Pexeso	A	19-21	0	+	+	0/+	m	++	+	+	-/0
SU Ahab	E	19-21	0/-	+	+/++	+	k	++	+	+	+
Akvitan	A	2022	0/+	(+)	(+)	0/+	(m)	(++)	(++)	(+)	(+/++)

Hinweis: Die Einschätzungen beziehen sich auf den Prüfzeitraum der Sorten. Insbesondere die Resistenzen gegen Krankheiten können sich geändert haben.